

## Veränderungen am Kalkberg

**Gudrun Bardowicks** ist ab sofort die neue Betreuerin des Naturschutzgebietes am Lüneburger Kalkberg für den BUND. **Wir wünschen ihr einen guten Start in unserer Runde und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!**

Sie übernimmt die Aufgabe von **Sibylle Wickbold**, die 15 Jahr lang die Arbeit am Kalkberg geprägt und dabei zahlreiche persönliche Akzente gesetzt hat. Sibylle orientiert sich nun beruflich neu, sie wurde am 10. Juli mit herzlichem Applaus und Dank im Rahmen einer kleinen Feier am Gipsofen vom Vorstand und den Aktiven im BUND-Regionalverband Elbe-Heide verabschiedet (siehe separaten Bericht in diesem Newsletter).

**Gudrun Bardowicks** ist vielen Lüneburger\*innen gut bekannt. Sie ist ausgewiesene Fachfrau in Sachen Flora und Fauna und arbeitet schon lange und erfolgreich für den NABU in Lüneburg. Unter anderem bietet sie regelmäßig Führungen in der Orchideenwiese Elfenbruch am Hasenburger Bach oder im Naturschutzgebiet Fehlingsbleck in der Echemer Marsch an.

Gudrun wird am Kalkberg zukünftig in der Regel montags bis mittwochs am Vormittag (ca. 9-12 Uhr) für den BUND tätig sein. Sie ist dort im BUND-Büro im Gipsofen (Am Kalkberg 7) telefonisch unter der Nummer 04131 683936 zu erreichen (E-Mail: [kalkberg@bund-lueneburg-harburg.de](mailto:kalkberg@bund-lueneburg-harburg.de)).



Wichtige Aufgaben für sie werden in diesem Jahr die fachliche Leitung beim Mähen des Kalkberggrundes und bei der Entkusselung der Hänge sein. Für die Trockenwiesen muss ein Pflege- und Entwicklungsplan aufgestellt werden, und sie wird das Hüten der Kalkbergziegen koordinieren und in die Planung der Ziegenstall-Sanierung einbezogen.

Außerdem ist von Seiten der Stadt und des Landkreises Lüneburg die Umgestaltung der Bergkuppe, die Einrichtung eines weiteren Fledermausquartiers und das Aufstellen neuer Schilder vorgesehen.

Der Vorstand des BUND-Regionalverbandes wird dann voraussichtlich im nächsten Jahr mit Stadt und Landkreis einen neuen vertraglichen Rahmen für die Betreuung des Naturschutzgebietes durch den BUND aushandeln, in dem Aufgaben und Zuständigkeiten sowie die dazu notwendige finanzielle Ausstattung den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

Wolfgang Reimers

*Übrigens: Nach wie vor können wir am Kalkberg tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben (vom Ausmisten des Ziegenstalls bis zur Aufsicht bei Ausstellungen im Gipsfen) gebrauchen. Einzelheiten sind auf unserer [Mitmachen-Seite](#) zu finden.*